



## Schulbrief Dezember 2024



Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

Ich bin jedes Mal erstaunt, dass das Jahr schon wieder fast zu Ende ist und das ist auch in diesem Jahr nicht anders. Die Ferien kommen - glaube ich - für alle zur rechten Zeit, denn alle haben ein Bedürfnis nach etwas Ruhe und Erholung und dazu bieten die Feiertage ja Gelegenheit.

Auch 2024 war wieder ein ereignisreiches Jahr und seit dem letzten Schulbrief hat es einige Ereignisse und Veranstaltungen am Gymnasium Essen-Werden gegeben, die besonders erwähnenswert scheinen.

Der „Tag der Offenen Tür“ am 09.11. war wieder sehr gut besucht und potentielle neue Schülerinnen und Schüler nutzten mit ihren Eltern die Möglichkeit, die zahlreichen Angebote unserer Schule genauer unter die Lupe zu nehmen und Fragen zu stellen. Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement an diesem Samstag bedanken. Ohne Euch/Sie wäre ein solcher Tag nicht realisierbar.

Anlässlich des Vorlesetags am 15.11. konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe über einen exklusiven Besuch der Autorin und Moderatorin Mona Ameziane freuen, die in der Aula Auszüge aus ihrem Buch „Auf Basidis Dach“ vorlas, das auch im Deutsch-Unterricht der teilnehmenden Klassen behandelt wurde. Für uns als „Schule ohne Rassismus“ ist die Auseinandersetzung mit diesem Buch besonders wichtig, werden von Mona Ameziane mit ihrem deutsch-marokkanischen Hintergrund doch Themen wie Integration, kulturelle Zugehörigkeit und Jugenderfahrungen angesprochen.

Am vergangenen Wochenende fanden unsere traditionellen Weihnachtskonzerte in der Basilika statt und das abwechslungsreiche Programm mit Rheinbergers „Stern von Bethlehem“ als Höhepunkt läutete musikalisch die Weihnachtszeit ein. Es war einmal mehr beeindruckend zu sehen, mit welcher Leidenschaft unsere Schülerinnen und Schüler unter Anleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer musizieren und singen und welche Leistung sie dabei vollbringen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Teilnehmenden, insbesondere bei Lena Sokoll für ihre wertvolle Unterstützung.

Über das gesamte Jahr hinweg haben wir auch unsere Kooperation mit dem Verein „Sichere Perspektiven International e.V.“ fortgeführt und es freut mich besonders, dass Schülerinnen und Schüler des Spanischkurses der Stufe 10 und ihre Lehrerin auf Pausen verzichtet haben, um in dieser Zeit Waffeln zu verkaufen, wobei die dabei erzielten Einnahmen dem Projekt in Guatemala zu Gute kommen.

Besondere Beliebtheit bei unseren Schülerinnen und Schülern erfreute sich auch „Die Lange Nacht der Mathematik“, die von den Kolleginnen und Kollegen im Fach Mathematik im November äußerst erfolgreich organisiert und durchgeführt wurde.

Äußerst positiv wurde auch wieder die Veranstaltung „Mini-Mints“ aufgenommen, bei der auch in diesem Jahr Grundschülerinnen und Grundschüler an zwei Nachmittagen die Gelegenheit bekamen, angeleitet von Schülerinnen und Schülern unserer Schule, Experimente im naturwissenschaftlichen durchzuführen – ein Projekt, bei dem alle Beteiligten vom gegenseitigen Austausch profitieren.

In sportlicher Hinsicht gab es ebenfalls äußerst positive Ergebnisse: Unsere Tischtennis-Mannschaften qualifizierten sich alle für das Regierungsbezirks-Turnier in Düsseldorf, bei dem die Mädchenmannschaft besonders erfolgreich war, sich für das NRW-Finale in Münster qualifizierte und hier bestimmt die Qualifikation für das Bundesfinale schafft. Die Schulmannschaft im Volleyball der Mädchen U16 hat bei den Stadtmeisterschaften den 1. Platz erreicht und sich somit für die Regierungsbezirksmeisterschaften im März 2025 qualifiziert. Allen Beteiligten herzliche Glückwünsche zu ihrer bemerkenswerten Leistung.

Gratulieren möchte ich auch Johannes Tebroke aus der Stufe 12, der sich mit seinem Essay „Die meisten verwechseln Dabeisein mit Erleben“ als einer der 10 Preisträger beim 20. landesweiten Schülerwettbewerb der Berkenkamp-Stiftung qualifiziert hat.

Daneben haben noch viele weitere Aktivitäten, Exkursionen und Ausflüge unser Schulleben bereichert, ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die Realisierung aller Vorhaben.

Wie bereits im letzten Schulbrief angekündigt, geht das nächste Jahr ereignisvoll weiter. Die Schülerinnen und Schüler der Stufe Q2 werden auf der Gedenkstättenfahrt die Gedenkveranstaltung in der Alten Synagoge am 27. Januar vorbereiten und diese gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus Musik und Tanz umsetzen. Es freut mich berichten zu können, dass Oberbürgermeister Thomas Kufen die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hat und auch die Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, Frau Ina Brandes, am 27. Januar in die Alte Synagoge kommen wird.

Der Kammerchor wird im Februar anlässlich der 80. Jährung des Tages der Befreiung ein Konzert an unserer polnischen Partnerschule in Oswiecim (Auschwitz) geben und gemeinsam mit polnischen Schülerinnen und Schülern an die Bedeutung des Vergangenen erinnern und die Bedeutung von Kooperation für eine friedliche, gemeinsame Zukunft unterstreichen.

Herzlich einladen möchte ich an dieser Stelle bereits auch zu unserem Tag der Offenen Tür in Tanz im Alten Bahnhof am Samstag, den 01. Februar von 11-15 Uhr. Allen Interessierten bietet sich hier die Gelegenheit, sich selber ein Bild von der Arbeit dieses einzigartigen Faches zu machen.

Neu im nächsten Jahr kommen direkt drei AGs zu unserem Angebot hinzu: Für die Stufe 6 wird es in Kooperation mit dem Golfclub Heidhausen eine Golf AG geben, außerdem neu ist für die Stufen 6 und 7 die AG „Freestyle Physics“, beide voraussichtlich ab Februar. Nähere Informationen hierzu folgen schnellstmöglich. Detaillierte Informationen gibt es bereits zur zweiten neuen AG, der Naturwissenschafts-AG (Nawi-AG) für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9. Für Interessierte gibt es bereits im Januar zwei Kennenlerntermine, nämlich am 16.01. um 13:30 und am 17.01. um 14:20 in Raum A250.

Auch baulich wird es einige Veränderungen geben: Nach dem neuen Zeitplan wird die Renovierung des Tanzsaals im A-Gebäude bis zu den Osterferien abgeschlossen sein; der Medienausbau hat gerade diese Woche begonnen und soll ebenfalls bis zu den Osterferien vollendet werden.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich auch bei unseren „guten Geistern“ im Hintergrund zu bedanken, die unsere Schulgemeinschaft unterstützten. Das sind einmal unsere Hausmeister und Putzkräfte, dann aber auch die Helferinnen im Silentium, in der Cafeteria und in den Bibliotheken, die den Alltag an unserer Schule so wie er ist erst ermöglichen. Auch dem Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums Essen-Werden herzlichen Dank für die fortwährende Unterstützung und dem Team Elternpflegschaft für die entgegenkommende Kooperation. Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit und bei den Schülerinnen und Schülern und den Eltern für das große Engagement.

Wie immer möchte ich zuletzt noch auf den Beitrag von Fiamma Rupp auf der letzten Seite hinweisen, die ehemalige Schülerin ist und mit deren Verein „Sichere Perspektiven International e.V.“ wir seit Jahren kooperieren. Es geht um ein kleines Dorf in Guatemala, in dem die Menschen in bitterster Armut leben und denen dieser Verein eine neue Perspektive verschafft. Ich lade Sie dazu ein, diesen Verein durch Spenden zu unterstützen. Bitte spenden Sie an „Sichere Perspektiven International e.V.“, IBAN: DE 83 3608 0080 0622 1531 00. Jeder noch so kleine Beitrag wird hier sinnvoll eingesetzt.

Zuletzt möchte ich aber Ihnen und Euch allen ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünschen. Ich wünsche Euch/Ihnen, dass Ihr/Sie die Feiertage und auch die Ferien dazu nutzen könnt/können, sich zu erholen und Kraft für das nächste Jahr zu schöpfen und dass das Jahr 2025 positive Veränderungen für alle bringen wird.

*Euer/Ihr Schulleiter*

*Dominik Krister*

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer!

In einer Zeit, die von Kriegen, politischen Umbrüchen, anstehenden Neuwahlen sowie vom Klimawandel geprägt ist und dem anstehenden Weihnachtsfest vor der Tür möchten wir als Team Schulpflegschaft im Namen aller Eltern die Gelegenheit nutzen, um nicht nur innezuhalten, sondern auch nach vorne zu blicken. Diese Herausforderungen betreffen nicht nur unser privates und berufliches Leben, sondern auch das Leben unserer Kinder, die sich in einer Welt voller Unsicherheiten und Veränderungen zurechtfinden müssen. Dennoch erleben wir auch eine Zeit der Erneuerung und des Zusammenhalts. Viele neue Gesichter sind in diesem Jahr im Schulalltag zu sehen: Neue Kolleginnen und Kollegen bereichern das Lehrerteam, neue Schülerinnen und Schüler tragen zu einer lebendigen, vielfältigen Schulgemeinschaft bei, und wir als Team Schulpflegschaft freuen uns, dass wir die Schulgemeinschaft weiterhin aktiv unterstützen dürfen. Die Wiederwahl des Team Schulpflegschaft in gleicher Besetzung ist ein klarer Ausdruck des Vertrauens, das uns entgegengebracht wird. Dafür danken wir sehr herzlich! Es ist uns ein großes Anliegen, die Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrkräften auch weiterhin konstruktiv und vertrauensvoll zu gestalten – zum Wohle unserer Kinder und der gesamten Schulgemeinschaft.

Unser Dank gilt an dieser Stelle auch Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag zum Gelingen des Schuljahres – sei es durch Ihre Teilnahme an Elternabenden,

durch die Organisation von Veranstaltungen oder durch die tägliche Unterstützung Ihrer Kinder. Ohne Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen wäre vieles nicht möglich.

Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Möge es uns allen gelingen, auch in schwierigen Zeiten gemeinsam zu handeln und unseren Kindern ein Umfeld zu bieten, in dem sie sich sicher, geborgen und inspiriert fühlen.

Herzliche Grüße  
Ihr Team Schulpflegschaft

*Bibiane Schulte-Bosse, Dr. Ingo Frommhold, Nicole Köppen, Heiko Thüs*

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern!

Nach hoffentlich gut überstandener Klausurphase wollen wir uns nun entspannt auf die Feiertage und das neue Jahr einstimmen. Wir nehmen uns die Zeit, Revue passieren zu lassen, was in diesem Jahr an unserer Schule geschehen ist.

Eines der größten Ereignisse war die Aufnahme in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ zum Ende des letzten Schuljahres. Wir wollen die Gelegenheit nutzen und Frau Unterfeld, sowie Frau Dr. Matut, der Leiterin der Alten Synagoge, für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt danken. Zu Beginn des neuen Schuljahres wurden die neuen Möbel für das Silentium geliefert, wodurch die Umgestaltung weitestgehend abgeschlossen ist. Auch die traditionelle Unterstufenparty an Halloween und der Kalli-Cup fanden in diesem Jahr mit großem Interesse der Schüler statt. Diese Veranstaltungen sind bereits für das kommende Jahr geplant.

Das neue Jahr beginnt mit der Gedenkstättenfahrt der Q2 nach Auschwitz und einer Gedenkfeier anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz in der Alten Synagoge. Am 6. Dezember dieses Jahres wurde auch wieder die Tradition „Nikolaus“ aufgegriffen: Schoko-Nikoläuse wurden in den Klassen als Einstimmung auf die Weihnachtszeit verteilt.

Für das kommende Jahr ist außerdem der traditionelle Verkauf von Valentinsrosen geplant. Wir freuen uns auf alle SchülerInnen, die unser Angebot wahrnehmen werden. Nun wünscht die SV der gesamten Schulgemeinschaft ein friedvolles Weihnachtsfest, schöne Ferien und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

*Leonard Gastgeb, Schülersprecher 2024/2025 und Stellvertreter Fabio Colombo*

Liebe FreundInnen des Gymnasiums Essen-Werden,

ein Jahr ist wieder vergangen und durch Ihre tatkräftige Unterstützung konnten wieder so viel erreichen. Es ist wirklich so eine Ehre, dass das Gymnasium Essen-Werden unseren Verein und unsere Hilfe zur Selbsthilfe im indigenen Maya Dorf Belejú in Guatemala schon seit 21 Jahren unterstützt. So eine Konstante ist toll und keine Selbstverständlichkeit; vor allem in einer Welt wo es an so vielen Ecken und Enden Not herrscht. Ich bin in tiefer Dankbarkeit über das Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung der Schüler, ihrer Eltern, der Lehrer und der Schulleitung. Ohne Sie alle hätten unsere drei Stipendiatinnen nicht weiter studieren können. Sagen zu können, dass Sie einzelne Leben junger Frauen komplett verändert haben, seelisch, physisch und mental, ist unbeschreiblich wertvoll und unglaublich besonders. Durch ihre Unterstützung haben junge Frauen an sich glauben dürfen und erleben dürfen, was es bedeutet der Katalysator und ein Vorbild für Kinder, besonders Mädchen, und Jugendliche eines der ärmsten und abgelegensten Dörfer in Guatemala zu sein; und nicht nur für dieses Dorf. Ihr Studium, mit allen Herausforderungen und Erfolgen, hat sich in den umliegenden Dörfern herumgesprochen, und unsere Stipendiatinnen sind zum (positiven) Stadtgespräch geworden. Ohne Ihre Spenden können sie ihren Traum nicht weiterverfolgen, deswegen danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung die sie so treu und großzügig die ganzen Jahre über gegeben haben. Auch unser Krisenfond der den Ärmsten der Ärmsten immer wieder das Leben für einige Zeit rettet ist noch aktiv und wird auch dieses Jahr hoffentlich Leben durch den harten Winter retten können. In dem Dorf leben 75% der Menschen in extremer Armut, unsere Hilfspakete spenden Hoffnung und Sicherheit. Von ganzem Herzen Danke!

Herzliche Grüße,  
Fiamma Rupp  
1. Vorsitzende „Sichere Perspektiven International e.V.“

Gymnasium Essen-Werden, Grafenstr. 9, 45239 Essen  
Tel. 0201-86057830, Fax: 0201-86057833  
[www.gymnasium-essen-werden.de](http://www.gymnasium-essen-werden.de); [post@gymnasium-essen-werden.de](mailto:post@gymnasium-essen-werden.de)